



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

O. Was da sey via lactea, die Milch-strasse am Himmel?

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

5. Wann ihr bey heuterer O
stiller Nacht den blauen Ster-
nenreichen Himmel anschauet /
so sehet ihr gleich dieselbe weisse
Strassen / welche die Gelehrte
oder die Sternenseher nennen
viam lacteam, die weisse Him-
mels-Strassen: was meynet ihr /
daz er in essentia in seiner Wes-
senheit sey derselbe Weg oder
dieselbe Strasse? Resp. Das ist
er: Conflatur innumeris: Eine
unzehlbare Menge der kleinen
und grossen Sternen stehet dort
beyammen / die schimmern und
glänzen dermassen in einander /
daz derselbe so vermischte Glanz /
dieselbe Strasse / denselben Weg
umb den Himmel herumb ma-
chet: Wann nur ein einziger /
wann nur zween / wann nur ze-
hen / wann nur hundert oder auch
nur tausend Sternen wären / so

Wann M iij vers

vermöchten sie das nicht / aber
 die unzählbare Menge die machet
 P ihn so vollkommen. Also bestet
 het die Vollkommenheit eines
 Dieners oder einer Dienerin
 Gottes nicht nur in einer / oder
 drey / oder sechs / oder zwanzig
 Tugendten / sondern in allen / in
 nerlichen und äußerlichen zu
 gleich : Wann du deren schon
 etliche hast / mangeln dir aber an
 dere / so bist du nicht vollkommen
 sondern hast so viel Unvollkom
 menheiten / an dir / als dir noch
 Tugendten abgehen : Wann du
 sie aber alle hast / also daß sie
 sämtlich in dir schön in einander
 glänzen / schimmern und schei
 nen / so bist du perfect, und nach
 derselben perfection mus ein
 Ordens-Person tendere, ziele
 streben und trachten : Ich sag
 nicht NB. daß ein jeder schuldi

sey
 wo
 soll
 get
 I.
 cur
 in f
 tut
 tia
 stin
 pat
 pier
 nita
 cha
 an /
 Du
 ben
 ferf
 Wi
 scha
 Unt
 dun
 die
 die